

Billard

Bundesliga live in Weilimdorf

Es ist ein ordentliches Paket, das die Fans des Billard-Sports am Wochenende in Weilimdorf zu sehen bekommen. Der Tabellenführer der 1. Poolbillard-Bundesliga ist im Stuttgarter Norden zu Gast, der zweitplatzierte ebenfalls. Auch eine Mannschaft aus dem Mittelfeld des Klassements und das derzeitige Schlusslicht gastieren am Samstag, 18. Dezember und Sonntag, 19. Dezember, im Hotel „Holiday Inn“ in Weilimdorf. Der Grund, dass diese Mannschaften ihre Liga-Begegnungen zeigen, ist ein neuartiges Konzept der Deutschen Billard-Union. Ziel ist, den Sport live zu übertragen sowie den Fans und Spielern ein professionelles Ambiente zu bieten. Deshalb werden in der Saison 2010/2011 pro Bundesliga-Spieltag vier Begegnungen in einer zentralen Arena ausgetragen – in diesem Fall das Hotel „Holiday Inn“, Mittlerer Pfad 27. Am Samstag treten um 13 Uhr der BC Oberhausen und der BSV Dachau gegeneinander an. Das Team aus Oberhausen hat seine ersten drei Vergleiche gewonnen und führt derzeit die Tabelle an. Der BSV Dachau ist mit einer Bilanz von einem Sieg und einer Niederlage Tabellen-Vierter. Um 18 Uhr stehen sich Schlusslicht PBC Bork 73 sowie die Mannschaft aus Fürstfeldbruck gegenüber, die auf Rang zwei im Klassement liegt. Am Sonntag ist um 10 Uhr Spielbeginn beim Aufeinandertreffen zwischen Oberhausen und Fürstfeldbruck. Zum Schluss des Spieletages stehen sich um 15 Uhr der PBC Bork 73 und der BSV Dachau gegenüber. Die Übertragungen werden TV-ähnlich produziert und professionell kommentiert. *mim*

Leichtathletik

Gute Platzierungen beim Winterlauf

Einige gute Platzierungen gelang einer kleinen Gruppe von Langstrecklern von Turnen und Freizeit Feuerbach (TF) beim Rheinaberner Winterlauf, an dem 1011 Läuferinnen und Läufer teilnahmen. In der Altersklasse M 55 verfehlte Walter Geib nur knapp den dritten Rang und wurde nach zehn Kilometern in 39 Minuten und 51 Sekunden Vierter. Karin Wagner belegte in der Altersklasse W 45 in 46:18 Minuten Platz sechs und Bernd Frodermann in der Altersklasse M 50 in 39:22 Minuten Platz 11. In der Mannschaftswertung der Männer kam das Team von TF Feuerbach in der Besetzung Bernd Frodermann, Walter Geib und Maximiliano Segreto unter 128 Teams auf den 31. Rang. *la*



„Ein Stern, der über Stuttgart steht, wo der Deutsche Meister lebt!“ – Die Rollergirls haben nach dem Titelgewinn gut gesungen. Foto: z/Wittig

Rollergirls sind Deutscher Meister

Roller derby. Die Stuttgarterinnen haben sich nach Siegen über die Barockcity Rollergirls, die Essener Devil Dolls und Gastgeber Berlin Bombshells den erstmals ausgespielten Titel geholt. *Von Tom Bloch*

Die blauen Flecke werden langsam dunkelgelb bis violett, die Kriegsbemalung ist längst abgeschminkt, die Schmerzen werden täglich weniger, aber die Freude über den Titel lässt den Herzschlag der wilden Mädels immer noch einen Takt schneller pulsieren. Die Pioniere des Roller derby-Sports in Deutschland, die Stuttgart Valley Rollergirls vom MTV Stuttgart, haben bei der erstmals ausgespielten Deutschen Meisterschaft in Berlin den Titel geholt. „Veni, vidi, vici! Leut“, ich werd verrückt – wir sind Deutscher Meister“, rief Blitzkrieg Baby mit der Goldmedaille um den Hals in den Berliner Nachthimmel.

Das Finale in der Treptower Arena hatte es in sich, denn Stuttgart musste ausgerechnet gegen die Gastgeberinnen, die Berlin Bombshells, auf die ovale Bahn. Ein wahrlicher Krimi begann, der selbst bei den zahlreichen Zuschauern für kleinere Tumulte sorgte. Keines der beiden Teams konnte sich im Verlauf der 60 Minuten Spielzeit deutlich absetzen. Zur Halbzeit stand es 52:50 für Berlin. Gepunktet wird beim Rol-

ler derby bekanntlich durch das vollständige Überrunden einer Gegnerin, was diese selbstverständlich auch versucht, und zwar gleichzeitig. Dieser Konflikt wird verschärft durch knallharte Blockaktionen, die von insgesamt neun Schiedsrichtern akribisch überwacht werden. Beim letzten Jam, der zweiminütigen Punkterunde, führten die Stuttgarterinnen bereits mit sieben Punkten, doch die Berliner Jammerin ging in Führung. „Da war Herzkasper Alarm“, sagte Dirty Härry, eine der Stuttgarter Schiedsrichterinnen über die letzten Sekunden.

Immer wieder mussten die Schiedsrichter das Spiel zu Beratungen unterbrechen, was die Spannung weiter noch anheizte. Angetrieben von einem lautstarken und immer heißer werdenden Fanblock konnten die Valley Rollergirls ihren Vorsprung aber über die Zeit retten und gewannen knapp mit 128:124. „Ich hab‘ noch nie in meinem Leben so abartig Gänsehaut gehabt. Unsere Fans waren der Hammer“, schwärmte Noxious Angel. Stuttgart ist Deutscher Meister 2010 und das hat garantiert nichts

mit dem VfB zu tun, der sich derzeit eher gegen den Abstieg in die zweite Bundesliga stemmen muss.

Dabei war der Tag in Berlin auch äußerst anstrengend. Vor dem Endspiel hatten sich die Stuttgart Valley Rollergirls am Nachmittag in der Vorrunde bereits gegen die Barockcity Rollergirls aus Ludwigsburg durchgesetzt und gegen die Devil Dolls aus Essen. Beide Teams wurden mit jeweils rund 100 Punkten Vorsprung in die Schranken gewiesen. Das Finale war dann das dritte Spiel des Tages und verlangte von den harten Mädels auf ihren acht Rollen das Abrufen der allerletzten Reserven. Doch spätestens bei der spontanen Feier in der Berliner Kneipenszene am Prenzlauer Berg, welche eher antischwäbisch eingestellt ist, wurde dann noch einmal richtig Gas gegeben. „Ein Stern, der über Stuttgart steht, wo der Deutsche Meister lebt!“ sangen Dolly BustHer und Co. durch die Berliner Kneipennacht. Fortsetzung folgt: Am Samstag findet ab 22 Uhr im Goldmark's am Charlottenplatz die Meisterfeier Version Stuttgart statt.

Basketball, Oberliga, Damen

MTV überwintert auf einem Abstiegsplatz

Dass der Tabellenführer TV Derendingen eine Nummer zu groß für die Basketball-Damen des MTV Stuttgart war, hat die Mannschaft und ihr Trainer Armin Zimmermann schon vorher gewusst. Doch dann hat sich auch noch der korbgefährliche MTV-Neuzugang Josephine Lüders mit einem Splitterbruch am Finger kurzfristig abgemeldet. Und so kam es, wie es kommen musste: Die Stuttgarterinnen gingen im Spiel gegen den Spitzenreiter mit 29:74 unter. Trotz der zu erwartenden Übermacht begann Stuttgart überraschend respektlos. „Vor allem in der Verteidigung und bei den Rebounds waren wir dabei, aber vorne lief halt nichts“, bemängelte Trainer Armin Zimmermann. „Das hat Derendingen dann ausgenutzt. Die haben sehr robust gespielt, sehr körperbetont, und dann sind wir unter die Räder gekommen.“ Der Vorletzte wurde vom Tabellenführer vorgeführt, und Stuttgart steckt nun zusammen mit dem SB Heidenheim ganz unten fest, auf den Abstiegsplätzen. „Die Rückrunde wird sehr schwierig“, ist sich Zimmermann sicher, seine Mannschaft nehme das derzeit vielleicht noch ein wenig zu locker. Die Rückrunde beginnt am 29. Januar, für Stuttgart mit der Auswärtspartie beim SB Heidenheim. Dieses Spiel muss gewonnen werden, sonst können die MTV-Damen für die Landesliga rüsten. *tab*

MTV Stuttgart: Isabelle Klawon (3 Punkte), Marthe-Victoria Lorenz (13), Lara Reckmann (5), Françoise Schwengler (1), Karolina Valenta (3), Laura Vargas, Anja Weisbeck (4).



Marthe-Victoria Lorenz (links) erzielte gegen Derendingen knapp die Hälfte aller Punkte für den MTV. Foto: Tom Bloch

Ergebnisse und Tabellen

Handball

Bezirksliga Rems/Stuttgart
TV Oeffingen - TV Stetten 34:20
HSG Oberer Neckar - TSV Lorch 26:22
TSV Schmidlen II - EK/SV Winnenden 38:26
Hbi Weilimdorf/Feuerbach - TSV Alfdorf 31:27
HSG Weinstadt - SC Korb 25:23
SF Schwaikheim II - SV Weinstadt 32:28

1. TSV Schmidlen II	11	353:301	18:4
2. TV Oeffingen	11	324:270	16:6
3. SF Schwaikheim II	11	330:298	16:6
4. TSV Alfdorf	11	330:302	16:6
5. EK/SV Winnenden	11	299:274	14:8
6. Hbi Weilimdorf/Feuerbach	11	300:294	12:10
7. SV Weinstadt	11	313:318	10:12
8. HSG Oberer Neckar	11	292:304	8:14
9. HSG Weinstadt	11	265:291	8:14
10. TSV Lorch	11	264:323	5:17
11. TV Stetten	11	268:339	5:17
12. SC Korb	11	252:276	4:18

Bezirksklasse Rems/Stuttgart

HSV Stuttgart-Nord - SV Fellbach II 27:32			
VfL Waiblingen III - HSG Winterbach/Weiler 28:24			
SV Remshalden III - TV Bittenfeld III 33:26			
HSG Gablenberg-Gaisburg - HSG Ca./Mü./ME-See 24:26			
EK Stuttgart - TSV Weizheim 29:21			
Hbi Weilimdorf/Feuerbach II - MTV Stuttgart 34:26			
1. SV Fellbach II	11	349:314	17:5
2. TSV Weizheim	11	304:268	17:5
3. SV Remshalden II	11	321:312	14:8
4. HSG Winterbach/Weiler	11	296:303	12:10
5. Hbi Weilimdorf/Feuerbach II	11	300:295	12:10
6. HSG Gablenberg-Gaisburg	11	334:299	11:11
7. EK Stuttgart	11	283:277	11:11
8. HSV Stuttgart-Nord	11	314:324	11:11
9. HSG Cannstatt/Münster/MES	11	289:294	11:11
10. VfL Waiblingen III	11	288:308	8:14
11. MTV Stuttgart	11	291:336	4:18
12. TV Bittenfeld III	11	288:327	4:18

Kreisliga B Rems/Stuttgart

HSG Gablenberg-Gaisburg II - EK/SV Winnenden III 21:38			
HSG Weinstadt II - TSV Alfdorf II 30:37			
HSV Stuttgart-Nord II - TSV Korntal II 32:34			
SF Schwaikheim III - SV Weinstadt II 29:24			
1. EK/SV Winnenden III	11	359:257	20:2
2. HSG Weinstadt II	10	296:233	18:2
3. TSV Korntal II	9	258:226	14:4
4. KSG Gerlingen	9	273:267	12:6
5. TV Stetten II	10	238:248	9:11
6. SV Weinstadt II	9	250:240	8:10
7. HSV Stuttgart-Nord II	10	249:275	8:12
8. SF Schwaikheim III	10	254:285	8:12
9. TSV Alfdorf II	10	242:260	5:15
10. HSG Gablenberg-Gaisburg II	11	264:336	4:18
11. HV Stuttgarter Kickers III	9	184:240	2:16

Kreisliga C Rems/Stuttgart

HV Stuttgarter Kickers IV - TSV Neustadt II 37:18			
Hbi Weilimdorf/Feuerbach III - SC Korb II 29:26			
HSG Winterbach-Weiler II - TSV Weizheim II 36:26			
TSV Stuttgart - EK/SV Winnenden IV 24:18			
1. MTV Stuttgart II	9	272:210	16:2

2. HV Stuttgarter Kickers IV	8	242:155	15:1
3. HSG Winterbach-Weiler II	8	228:191	13:3
4. TSG Stuttgart	9	199:194	10:8
5. SG Heumaden-Sillenbuch	8	192:174	8:8
6. SC Korb II	8	186:190	8:8
7. Hbi Weilimdorf/Feuerbach III	9	196:205	8:10
8. TSV Weizheim II	9	203:258	4:14
9. TSV Neustadt II	9	197:258	4:14
10. EK/SV Winnenden IV	9	164:244	0:18

Bezirksliga Rems/Stuttgart, Frauen

TV Oeffingen - MTV Stuttgart 22:15			
TSV Schmidlen II - GSV Hohenacker II 24:22			
HSG Gablenberg-Gaisburg - WSG Lorch/Waldh. 20:14			
HSG Stuttgart Nord - TSV Alfdorf 23:12			
SV Remshalden - HSG Winterbach/Weiler 25:25			
1. SV Remshalden	9	241:184	15:3
2. TV Oeffingen	9	218:155	15:3
3. TSV Schmidlen II	9	248:186	15:3
4. HSG Winterbach/Weiler	9	204:185	11:7
5. MTV Stuttgart	8	163:162	10:6
6. HSG Stuttgart Nord	8	147:146	8:8
7. SSV Hohenacker II	9	201:209	6:12
8. TSV Alfdorf	9	163:256	4:14
9. HSG Gablenberg-Gaisburg	9	160:192	4:14
10. WSG Lorch/Waldhausen	9	174:244	0:18

Bezirksklasse Rems/Stuttgart, Frauen

HSG Oberer Neckar II - EK Winnenden 14:22			
Hbi Weilimdorf/Feuerb. - HSG Winterb./Weiler II 14:15			
HSG Weinstadt - TV Stetten II 26:17			
1. SF Schwaikheim	8	222:133	16:0
2. TSV Rudersberg	9	197:165	15:3
3. HSG Winterbach/Weiler II	9	167:155	12:6
4. Hbi Weilimdorf/Feuerbach	9	220:184	10:8
5. EK Winnenden	9	174:176	10:8
6. HSG Weinstadt	9	186:172	10:8
7. TV Stetten II	9	177:214	5:13
8. SG Schorndorf II	9	172:193	5:13
9. SV Winnenden	8	155:165	4:12
10. HSG Oberer Neckar II	9	112:225	1:17

Basketball

1. Regionalliga Südwest

TV 1919 Rastatt-Rheinau - BSG Ludwigsburg 86:66			
ASC Theresianum - TS Göppingen 87:70			
SG HD/Kirchheim - MTV Kronberg 81:73			
TG 1837 Hanau - DJK/MJC Trier 84:74			
SV Oberelchingen - SV 03 Tübingen 72:81			
TuS Treis-Karden - TV Saarlouis 98:99			
SG TVD-BIS Speyer - MTV Stuttgart 73:89			
1. TG 1837 Hanau	12	1124:943	23
2. TV Saarlouis	12	1092:992	21
3. ASC Theresianum	12	963:903	20
4. TuS Treis-Karden	12	965:878	20
5. TV 1919 Rastatt-Rheinau	12	978:963	19
6. TS Göppingen	12	1029:992	19
7. MTV Stuttgart	12	887:884	19
8. SV 03 Tübingen	12	889:906	18
9. BSG Ludwigsburg	12	855:941	16
10. SV Oberelchingen	12	822:949	16
11. SG TVD-BIS Speyer	12	877:928	16
12. DJK/MJC Trier	12	810:860	16
13. SG HD/Kirchheim	12	896:947	15

Landesliga Herren

TSV Eltingen - MTV Stuttgart II 53:82			
TSV Weinsberg - KSG Gerlingen 91:86			
TV Zuffenhausen - TuS Stuttgart 70:90			
TV Marbach - VfL Endersbach 84:61			
BSG Basket Ludwigsburg II - BV Hellas Esslingen 73:53			
1. BSG Vaihingen/Sachsenheim	9	779:622	17
2. MTV Stuttgart II	9	637:541	17
3. TV Marbach	9	662:550	17
4. TuS Stuttgart	9	609:569	15
5. BSG Basket Ludwigsburg II	9	632:622	15
6. BV Hellas Esslingen	10	628:628	14
7. TSV Eltingen	9	681:722	13
8. VfL Endersbach	9	607:660	11
9. TSV Weinsberg	9	643:769	11
10. KSG Gerlingen	9	649:698	11
11. TV Zuffenhausen	9	624:770	9

Bezirksliga, Staffel 1

SV Möhringen III - TSV Heumaden 88:66			
SV Fellbach II - ASV Aichwald 95:77			
TV Echterdingen - VfL Endersbach III 68:72			
1. VfL Endersbach III	9	710:558	17
2. SV Fellbach II	8	586:471	15
3. TV Marbach II	8	542:572	12
4. SV Möhringen III	8	527:504	12
5. VfL Waiblingen	7	463:488	11
6. ASV Aichwald	7	553:555	10
7. TV Zuffenhausen II	6	401:366	9
8. TV Echterdingen	7	467:503	9
9. TSV Heumaden	6	412:464	8
10. TSV Plattenhardt	8	481:661	8

Oberliga Ost, Frauen

BSG Basket Ludwigsburg II - ESV RW Stuttgart 74:49			
SB Heidenheim - SV Böblingen 74:46			
MTV Ludwigsburg - TV Rottenburg 74:29			
SG Nürtingen/Wernau - VLV-STP Stuttgart 32:54			
MTV Stuttgart III - TSV Georgii Allianz II 55:57			
1. BSG Basket Ludwigsburg II	9	667:443	17
2. TV Derendingen	9	542:449	16
3. TSG Schwäbisch Hall	9	590:495	15
4. TSV Malmshheim	10	573:577	15
5. ESV Rot-Weiß Stuttgart	9	470:444	13
6. TSV Jeningen	9	463:521	13
7. SV Jeningen	9	457:500	13
8. SV Böblingen	8	502:496	11
9. MTV Stuttgart	9	419:554	11
10. SB Heidenheim	9	436:640	10

Landesliga, Frauen

BBC Stuttgart - BSG Vaihingen/Sachsenheim II 47:49			
TSV Crailsheim - ESV Rot Weiß Stuttgart II 20:0			
BSG Basket Ludwigsburg III - BG Remseck 49:32			
1. BSG Basket Ludwigsburg III	7	468:279	13
2. TSV Malmshheim II	7	422:305	12
3. BG Tamm/Bietigheim	6	408:296	12
4. BSG Vaihingen/Sachsenheim II	7	424:372	12
5. TuS Stuttgart	8	401:418	11
6. BBC Stuttgart	7	348:371	10
7. BG Remseck	8	307:341	10
8. TSV Crailsheim	8	349:480	10
9. ESV Rot Weiß Stuttgart II	8	286:551	8

Volleyball

Oberliga			
TSV Eningen - ASV Botnang 2:3			
TV Hausen - SV Fellbach II 3:1			
TV Rottenburg III - TSB Ravensburg 3:0			
TSV Dettingen - SG Sportschule Waldenburg 2:3			
1. TV Hausen	9	23:10	14:4
2. SV Fellbach II	8	20:12	12:4
3. TSB Ravensburg	10	24:20	12:8
4. TV Rottenburg III	10	22:22	10:10
5. TSV Dettingen	9	17:18	8:10
6. TSV Georgii Allianz II	9	14:19	8:10
7. TSV Eningen	10	20:22	8:12
8. SG Sportschule Waldenburg	10	20:24	8:12
9. ASV Botnang	10	18:23	8:12
10. TG Nürtingen	9	12:20	6:12

Regionalliga Süd, Frauen

MTV Stuttgart 2 - FT 1844 Freiburg 3:0			
SKV Beiertheim - DJK Schwäbisch Gmünd 3:1			
SV Sinsheim II - TSV Schmidlen 1:3			
FV Tübingen Modell - SSV Ulm 1846 3:0			
VSG Mannheim-Käfertal - TSV Burladingen 3:2			
1. MTV Stuttgart 2	9	27:8	18:0
2. FV Tübingen Modell	9	25:11	16:2
3. SKV Beiertheim	8	18:15	10:6
4. TSV Burladingen	9	22:16	10:8
5. VSG Mannheim-Käfertal	9	23:18	10:8
6. TSV Schmidlen	8	11:19	6:10
7. DJK Schwäbisch Gmünd	9	15:18	6:12
8. SSV Ulm 1846	9	15:22	6:12
9. FT 1844 Freiburg	9	10:23	4:14
10. SV Sinsheim II	9	9:25	2:16

Oberliga, Frauen

VfB Ulm - VfB Friedrichshafen 3:0			
MTV Ludwigsburg - TV Rottenburg 1:3			
SG Nürtingen/Wernau - VLV-STP Stuttgart 3:2			
MTV Stuttgart III - TSV Georgii Allianz II 2:3			
TSV Georgii Allianz - TSG Backnang 3:0			
1. TV Rottenburg	9	26:9	16:2
2. TSV Georgii Allianz II	9	22:13	14:4
3. VfB Friedrichshafen	9	21:15	12:6
4. VfB Ulm	9	19:13	12:6
5. TSV Georgii Allianz	9	21:15	10:8
6. MTV Stuttgart III	9	20:18	10:8
7. SG TG Nürtingen/TSV Wernau	9	17:18	8:10
8. VLV-STP Stuttgart			